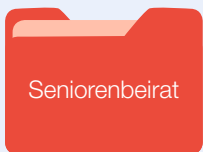


**Bürgerbeteiligung Karlsbad –
Die AGENDA Gruppen blicken zurück:
Das haben wir erreicht von 2010 bis 2020!**



Seit 2013 beschäftigt sich unser Arbeitskreis mit dem Ausbluten der Ortsmitten und den zunehmenden Leerständen der Geschäfte in Karlsbad

- Mit der Entscheidung, die Grundversorgung aus den Ortsmitten auszulagern, begann eine Entwicklung wie in vielen anderen Gemeinden. Viele kleine Geschäfte in den Ortsmitten stehen leer.
- Vor 30 Jahren gab es noch fußläufig um das Rathaus in Langensteinbach herum über 30 Geschäfte des täglichen Bedarfs. Ein Auto wurde nicht benötigt, alle Geschäfte waren gut zu Fuß oder mit dem Rad zu erreichen.
- Wir können den Wandel der Zeit nicht aufhalten. Also überlegten wir uns, was wir tun können, um die Ortsmitten wieder attraktiver zu gestalten.
- Beim bewussten Betrachten ist uns schnell aufgefallen, dass auch das nicht einfach werden wird. Leerstehende Häuser an den Durchgangsstraßen, ungepflegt und verwahrlost; Vorgärten, die jeglichen Charme teilweise verloren haben, sorgen nicht gerade für ein schönes Erscheinungsbild. Diese Bereiche sind private Bereiche, auf die wir keinen Einfluss nehmen können – wir kennen die Geschichten dahinter nicht und es steht uns nicht zu, hier Forderungen zu stellen
- Dazwischen gibt es auch immer wieder Lichtblicke: Geputzte Fenster, ein bisschen Deko hinter den Scheiben und schon sieht ein eigentlich leerstehendes Gebäude nicht mehr ganz so schlimm aus.
- Wir mussten feststellen, dass ein Großteil der Möglichkeiten im privaten Bereich liegt. Wie aber dies erreichen, ohne den moralischen Zeigefinger zu erheben, abgesehen davon, dass wir das auch gar nicht möchten?

Warenangebot

Vor ca. 30 Jahren

Backwaren, Milch und Käseprodukte, Lebensmittel, Fleisch- und Wurstwaren, Obst und Gemüse, Saatgut, Dünger, Gartenzubehör, Pflanzen, Haushaltswaren, Werkzeuge, Elektrogeräte, HiFi-Anlagen, Stoffe und Nähzubehör, Wolle, Musikinstrumente, Noten, Schreibwaren, Kleidung und Kurzwaren, Post, Bücher, Zeitschriften, Gardinen, Teppiche, Drogerieartikel, Medikamente, Fotoartikel, Süßwaren

Heute

Backwaren, Obst und Gemüse, Medikamente, Brillen, Kleidung, Bücher, Matratzen, Eis, Schreibwaren, Zeitungen, Dekoartikel, Fotoartikel, Schmuck, Fleisch- und Wurstwaren, Schreibwaren

Vergleich : Geschäfte vor ca. 30 Jahren und heute (5 min fußläufig ums Rathaus)

	vor ca. 30 Jahre	Heute	vor ca. 30 Jahre	Heute
Metzgerei	ja	ja	Bäckerei Kupp	ja
Mitwareladen	ja	ja	Milch- und Käsehandlung	ja
Obst- und Gemüsegeschäft	ja	ja	Post: Karlsbader Hof	ja
Spezialbäckerei / Confectionerie	ja	ja	Schneiderei / Kleberwaren, Textilwaren	ja
Schreibwaren	ja	ja	Fotografie / Fotoamatoren	ja
Frisier	ja	ja	Schulbuchgeschäft	ja
Bekleidungs- und Schuhgeschäft	ja	ja	Fotografie	ja
Möbelgeschäft	ja	ja	Schreibwaren	ja
Apothek	ja	ja	Druckerei / Druckgeschäft	ja
Tabak	ja	ja	Schulbuchhandel	ja
Milchgeschäft	ja	ja	Schulbuchhandel	ja
Haarwasser	ja	ja	Lehrmittel	ja
Mitware- und Geschirr „Anker“	ja	ja	Gemeinschaftsraum Fritz	ja
Fahrrad	ja	ja	Buchhandel / Schulbücher	ja
Haarwasser	ja	ja	Lesungsbuchhandel	ja
Post	ja	ja	Geschirr „Zum Oktober“	ja
Geschirr „Zum Oktober“	ja	ja	Tabak	ja
Geschirr „Ordnungsbaum“	ja	ja		

Die Grundgedanken zu unserem Arbeitskreis: Attraktive Ortsmitten laden zum Verweilen und Flanieren ein. Das zieht auch wieder Gastronomie und Handel an. Wir müssen dafür sorgen, dass die Ortsmitten wieder attraktiv werden und Orte zum Wohlfühlen sind – eine spannende Aufgabe!

**Wir machen weiter -
die Bürgerbeteiligung Karlsbad wird fortgesetzt:
Der Agendarat agiert nun unter dem Motto
„Miteinander Zukunft gestalten 2030“.
Machen Sie mit! Wir freuen uns auf Sie.**



**Bürgerbeteiligung Karlsbad –
Die AGENDA Gruppen blicken zurück:
Das haben wir erreicht von 2010 bis 2020!**



Wirtschaft und Berufsorientierung



**Der Einzelhandel übt die Anziehungskraft aus -
er entscheidet mit über die Attraktivität eines Ortes. Verbindet man ihn mit
Gastronomie, Freizeit und kulturellen Angeboten wird daraus ein Erlebnisraum!**

- Wir haben viel recherchiert und hinterfragt. Immer wieder war das Ergebnis: die Attraktivität und das Wohlfühlen.
- Wie aber die Attraktivität steigern? Dies ohne die Interessen, Wünsche und Bedürfnisse der Bürger aus den Augen zu verlieren?
- Wir wissen, dass teure Gestaltungsideen den gesamten Verwaltungsapparat durchlaufen müssen und dadurch viel Zeit in Anspruch genommen wird.
- Wir entschieden uns, aus vielen Bereichen Bürger zu einer sogenannten "Kickoff-Sitzung" einzuladen. In Arbeitsgruppen wurden die Wünsche und die Bedürfnisse erfragt. Ein weiteres Ziel war auch, weitere Mitstreiter zu finden. Diese Veranstaltung fand im März 2018 statt.
- Die dabei zusammengetragenen Wünsche wurden zu unserem Leitfaden für die weiteren Aktionen.
- Gleichzeitig wollten wir den ökologischen Aspekt berücksichtigen. Alle Gestaltungsideen die mit Pflanzen zu tun hatten, sollten unter den Aspekten bienen- und insektenfreundlich sowie klimaresistent betrachtet werden. Wir sind der Meinung, dass sich beide Ansprüche gut miteinander verbinden lassen.
- Es entstand unser Logo: Karlsbad – unser Lebensraum. Ein Logo das sich in vielen Bereichen wiederfindet. Es ist die Einheit, die wir uns wünschen: Mensch und Natur im Einklang – für ein attraktives, gesundes Miteinander und zum Wohlfühlen – zusammen hier in Karlsbad.



**Gemeinsame Strategien und eine enge
Zusammenarbeit aller Beteiligten.
Aufeinander abgestimmte Aktionen,
die zu einem großen Ganzen werden
– das ist unser Wunsch und unser Ziel.**

**Wir machen weiter -
die Bürgerbeteiligung Karlsbad wird fortgesetzt:
Der Agendarat agiert nun unter dem Motto
„Miteinander Zukunft gestalten 2030“.
Machen Sie mit! Wir freuen uns auf Sie.**



**Bürgerbeteiligung Karlsbad –
Die AGENDA Gruppen blicken zurück:
Das haben wir erreicht von 2010 bis 2020!**



Wirtschaft und Berufsorientierung



Blühende Bereiche erhöhen die Aufmerksamkeit und sind Balsam für die Seele.

Platz ist im kleinsten Kübel,

das könnte man denken, wenn man die Wildblumenkübel in Karlsbad so sieht. 150 solcher Kübel wurden nun schon mehrmals in ganz Karlsbad verteilt. Vor Firmen, Geschäften, Schulen, Kindergärten, Kirchen und vor öffentlichen Gebäuden finden sich diese Kübel wieder. Das nach wie vor brisante Thema des Insektenrückgangs sowie die zunehmende „Versteinerung“ vieler Vorgärten brachte uns auf die Idee, optische „Stolpersteine“ aufzustellen, die zum Nachfragen, Nachdenken ermutigen soll.



Mit großer Unterstützung des Verkehrsvereins Karlsbad und den Karlsbader Selbstständigen sowie der Pflanzenoase Jansen wurden 150 Kübel mit Erde befüllt, eingesät und dann verteilt. Viele fleißige Gießpaten übernahmen den witterungsbedingten arbeitsintensiven Job, die Pflanzen regelmäßig mit Wasser zu versorgen. Schöner wäre es, wenn statt Steinen in Vorgärten wieder Pflanzen einziehen dürften, die Nahrung bieten für unsere Insekten. Übrigens „unsere“ Samentütchen gibt es noch immer!



**Ein Anliegen des Arbeitskreises Wirtschaft und Berufsorientierung ist es,
öffentliche Bereiche in den Ortsmitten optisch aufzuwerten
und attraktiver zu gestalten – aber sinnvoll.**

**Wir machen weiter -
die Bürgerbeteiligung Karlsbad wird fortgesetzt:
Der Agendarat agiert nun unter dem Motto
„Miteinander Zukunft gestalten 2030“.
Machen Sie mit! Wir freuen uns auf Sie.**



Wirtschaft und Berufsorientierung



Lange Trockenphasen beeinträchtigen unsere Bäume in den öffentlichen Bereichen. Diese tragen jedoch viel zu unserem angenehmen Wohnklima bei.

- Sie haben einen Baum vor Ihrem Grundstück?
- Sie wollen Bienen und Insekten Nahrung geben?
- Sie haben kein Problem damit zu gießen?
- Sie möchten es gerne bunt auf der Straße haben?
- Perfekt – Sie sind der passende Baumscheibenpate! Alle Informationen zu dieser Aktion gibt es über das Garten- und Umweltamt. Einfach anrufen und sich als Pate melden.



Mit vielen kleinen Aktionen und zahlreichen Mitmachern
kommen wir zu einem großen Ganzen.

Ein schönes Ortsbild, in dem wir uns alle wohlfühlen!
Bestimmt hat jeder zu Hause einen Bereich,
den er gestalten möchte – ohne Schotter!

**Bürgerbeteiligung Karlsbad –
Die AGENDA Gruppen blicken zurück:
Das haben wir erreicht von 2010 bis 2020!**



Wirtschaft und Berufsorientierung



**Viele Informationen – zahlreiche kleine und große Mitstreiter.
Wir suchen Mitbürger, die mit Begeisterung mitmachen.**

Vortragsreihen in verschiedenen Bereichen sollen mithelfen, das Verständnis und die Erkenntnis für die Problematik unserer Natur und des Klimas zu verstehen. Mit vielen Tipps zur Umsetzung gingen unsere Zuhörer nach diesen Vorträgen wieder nach Hause. Bereit, das Gehörte im heimischen Garten umzusetzen. Dabei stellte der eine oder andere dann fest, dass wenn die Tipps beherzigt werden, vieles leichter von der Hand geht. Unsere Vortragsreihe musste leider im letzten Jahr durch die Pandemie pausieren. Aber wir sind zuversichtlich, bald wieder interessante und lehrreiche Vorträge anbieten zu können.



**Naturnahe und bewusste Gestaltung der Gärten ist ein Augenschmaus für den Betrachter, ein reichlich gedeckter Tisch für Bienen und Insekten.
Mit einer Bank versehen der beste Platz für ein nettes Gespräch mit Freunde und Nachbarn.**

**Wir machen weiter -
die Bürgerbeteiligung Karlsbad wird fortgesetzt:
Der Agendarat agiert nun unter dem Motto
„Miteinander Zukunft gestalten 2030“.
Machen Sie mit! Wir freuen uns auf Sie.**



**Bürgerbeteiligung Karlsbad –
Die AGENDA Gruppen blicken zurück:
Das haben wir erreicht von 2010 bis 2020!**



Wirtschaft und Berufsorientierung



**Natur nah dran – eine wachsende Bereicherung
für unsere Grünflächen in ganz Karlsbad.**

Natur nah dran –

so heißt das Projekt, das wir angestoßen haben. Erfolgreich wurde die Bewerbung in der Gemeinde aufgenommen.

Das Projekt war eine Kombination aus Schulungen der Mitarbeiter im Umgang mit Blühwiesen, einem nicht unbeachtlichen finanziellen Zuschuss und einem nun "wachsenden" blumigen Ergebnis. Insgesamt 420 Stauden, 6400 Krokussen, 700 Traubenhyazinthen, 2600 Narzissen, 2050 Tulpen, 250 Schneeglänze, 500 Schneeglöckchen, 1000 Winterlingen und 1000 Blausternen sorgen für Augenschmaus. Dafür ein dickes Dankeschön an das Garten- und Umweltamt für das Pflanzen. Im Frühjahr kommen dann noch ca. 550 m² Blühwiesen dazu. Wir freuen uns riesig, trägt es doch zur weiteren Verschönerung unseres Ortsbildes bei. Machen wir Karlsbad bunt - helfen Sie mit.



**Auf der Facebook-Seite KarlsbadunserLebensraum
berichten wir immer wieder über die Aktionen.**

Folgt uns!

<https://www.facebook.com/KarlsbadunserLebensraum/>



**Wir machen weiter -
die Bürgerbeteiligung Karlsbad wird fortgesetzt:
Der Agendarat agiert nun unter dem Motto
„Miteinander Zukunft gestalten 2030“.
Machen Sie mit! Wir freuen uns auf Sie.**

